

Transfer Geflüchteter von »Alan Kurdi«

Rom. Der Transfer von rund 145 Bootsflüchtlingen von dem deutschen Rettungsschiff »Alan Kurdi« auf eine italienische Fähre zur Quarantäne hat begonnen. Die Menschen sollten vor Palermo auf der »Raffaele Rubattino« des privaten Betreibers Tirrenia vom Roten Kreuz versorgt werden, erklärte der Sprecher der Hilfsorganisation Sea-Eye, Gordon Isler, am Freitag. Die Aktion werde vermutlich etwas länger dauern. Auf der Fähre sollten die Menschen einen Test auf das Coronavirus machen, erklärte Palermos Bürgermeister Leoluca Orlando. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376677.transfer-gefluechteter-von-alan-kurdi.html>